

Klirmsch's Druckerei J. Maubach & Co.  
G. m. b. H.  
Frankfurt am Main.



**KATALOG**  
DER  
**9. JAHRES-AUSSTELLUNG**  
DER  
**FRANKFURTER KÜNSTLER**  
1907.

**Ku**  
**135/40**

Preis  $\frac{1}{2}$  Mark.

# KATALOG

DER

9. JAHRES-AUSSTELLUNG

DER

FRANKFURTER KÜNSTLER

IM

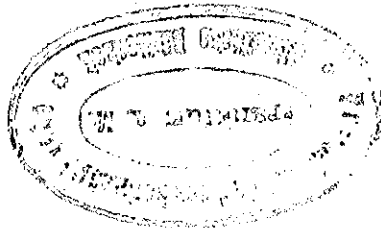
FRANKFURTER KUNSTVEREIN

1907.



P

KW 135/10



## Ausstellungs-Komité:

Geh.Reg.-Rat Bürgermeister a.D.Dr. Varrentrapp, Vorsitzender

Albert Andreae  
Justizrat Dr. Ed. de Bary  
Komm.-Rat E. Beit  
Conrad Binding  
Geh. Komm.-Rat O. Braunfels  
Professor F. Brütt  
Martin Flersheim  
Justizrat Dr. Friedleben  
Max von Flotow  
Robert Forell  
Geh. Komm.-Rat Dr. L. Gans  
Freiherr M. von Goldschmidt-  
Rothschild

Max von Grunelius  
Charles L. Hallgarten  
Dr. A. Hammeran  
Alexander Hauck  
Otto Hauck  
Baurat F. v. Hoven  
Geh. Justizrat Dr. G. Humser  
Louis Jay  
Hermann Köhler  
Professor E. Körner  
Franz Krüger

Leo Lehmann  
Dr. H. von Meister  
Dr. Wilhelm Merton  
Moritz von Metzler  
Victor Moessinger  
Baurat L. Neher  
Richard Nestle  
Wilhelm Nestle  
Professor C. Netto  
Dr. F. Pachten  
Komm.-Rat R. v. Passavant-  
Gontard  
Konsul Herm. v. Passavant  
August de Ridder  
Carl Rumpf  
Polizeipräsident Scherenberg  
Friedrich Schmöle  
Konsul A. Siebert  
Professor D. W. Steinhausen  
Dr. G. Swarzenski  
Dr. H. von Trenkwald  
Generalkonsul C. Weinberg  
Konrad Wolff.

## Jury und Hängekommission:

Professor F. Brütt  
Andreas Egersdörfer  
Robert Forell  
Professor F. Hausmann

Franz Krüger  
Professor B. Mannfeld  
Friedrich Ernst Morgenstern.  
Fritz Wucherer.



## Eintrittspreise:

Eintritt für Abonnenten des Kunstvereins frei, für Nichtabonnenten Mark 1.— (einschließlich eines Loses).

Abonnements im Kunstverein für 1908 berechtigten vom 1. November 1907 ab zum freien Eintritt.

### Abonnements:

Mark 10.— für einzelne Personen (einschließlich entsprechender Beteiligung an der Verlosung).

Mark 20.— für Familien (einschließlich entsprechender Beteiligung an der Verlosung)

---

## Bemerkungen:

Die mit \* bezeichneten Kunstwerke sind im Kataloge abgebildet.

Die Kunstwerke in Gruppe I sind, sofern nicht anders bezeichnet, Ölgemälde.

Die Künstler sind, soweit nicht ein anderer Wohnsitz angegeben ist, in Frankfurt a. M. wohnhaft.

Die Preise der Kunstwerke sind in dem Sekretariat des Frankfurter Kunstvereins zu erfahren.

---

## Vorwort.

---

Wer am Strande des Meeres entlang geht und auf die weite wogende Wasserflut sieht, die groß und gewaltig gegen die Ufer braust, der wundert sich wohl, was alles dieses machtvolle Meer auf den Sand zu seinen Füßen hinspülen kann. Da sieht er die zierlichsten Muscheln, Ballen von Tang, Seesterne, Reste von Balken und Tonnen, Kisten und Glasstücke, weiter allerlei Flaschen, darunter sorgfältig verkorkte, die aus einem Parfümerieladen zu stammen scheinen, mit eingepreßtem Firmenstempel, und mit feinen blassen und rötlichen Algenfasern bewachsen und ornamentiert. Ich las einen englischen Tennisball auf, nicht weit davon lagen Besen und Reste von Kleiderbürsten: alles am Ufer des großen Meeres, das mit der Gewalt der Ewigkeit zu uns zu sprechen scheint.

Könnte man sich nicht vorstellen, man wandelte so an der Grenze der Zeit, und sie, ein alles ver-

schlingendes Untier, beschenkte uns so aus ihrer dunklen Vorratskammer mit den Ueberresten ihrer Mahlzeit? Sie ist keineswegs parteiisch. Die schönsten und wertvollsten Dinge hält sie, wie die geringen und verachtungswürdigen, oftmals der Aufbewahrung wert, bringt sie gelegentlich wieder zum Vorschein und verschenkt sie großmütig an jeden, der sich die Mühe gibt, sich danach zu bücken. Wieviel Ballen Druckpapier hat die Zeit schon verschlungen und wieviele wie Tang, Tier und Steine wieder zur erneuten Kenntnissnahme herausgeworfen, wie viele herrlich durchdachte und in schöne Bücher oder in Zeitungen gedruckte Abhandlungen über Kunst und Künstler, wieviele, die vergessen waren! Darum freut es uns, wenn wir aus diesem Meere der Zeit nur irgend ein beschriebenes Blatt vom Trieblande der Gegenwart wieder auflesen dürfen. Ein solcher unvermuteter Fund — der vielleicht nur mir überraschend war — ist die nachfolgende Kunstbetrachtung. Warum soll ich sie nicht hier vor einem Katalog der Jahresausstellung der Frankfurter Künstler, die ja gewiß auch Freudiges und Überraschendes enthalten wird, abdrucken lassen?

**W. Steinhausen.**

Ich gebe die Bruchstücke, wie sie mir in die Hände fielen.

„Heute habe ich eine unaussprechlich angenehme Ueberraschung gehabt. Mein ganzes Herz ist davon erweitert. Ich fühle mich edler und besser.“

„Ich komme aus dem Saal der Antiken zu . . .“

„Empfangen von dem allmächtigen Wehen des griechischen Genius trittst du in diesen Tempel der Kunst. Schon deine erste Überraschung hat etwas Ehrwürdiges, Heiliges. Eine unsichtbare Hand scheint die Hülle der Vergangenheit von deinen Augen wegzustreifen; zwei Jahrtausende versinken vor deinem Fußtritt. Du stehst auf einmal mitten im schönen, lachenden Griechenland, wandelst unter Helden und Grazien und betest an, wie sie, vor romantischen Göttern.“ . . . . .

„Warum zielen alle redende und zeichnende Künste des Altertums so sehr nach Veredlung?“

„Der Mensch brachte hier etwas zustande, das mehr ist, als er selbst war, das an etwas Größeres erinnert als seine Gattung — beweist das vielleicht, daß er weniger ist, als er sein wird? — So könnte uns ja dieser allgemeine Hang nach Verschönerung jede Spekulation über die Fortdauer der Seele

ersparen. — Wenn der Mensch nur Mensch bleiben sollte — bleiben könnte, wie hätte es jemals Götter und Schöpfer dieser Götter gegeben?“

„Die Griechen philosophierten trostlos, glaubten noch trostloser und handelten — gewiß nicht minder edel als wir. Man denke ihren Kunstwerken nach, und das Problem wird sich lösen. Die Griechen malten ihre Götter nur als edlere Menschen und näherten ihre Menschen den Göttern. Es waren Kinder einer Familie.“

„Ich kann diesen Saal nicht verlassen, ohne mich noch einmal an dem Triumph zu ergötzen, den die schöne Kunst Griechenlands über das Schicksal einer ganzen Erdkugel feiert. Hier stehe ich vor dem berühmten Rumpfe, den man aus den Trümmern des alten Roms einst hervorgrub. In dieser zerschmetterten Steinmasse liegt unergründliche Betrachtung. Freund! Dieser Torso erzählt mir, daß vor zwei Jahrtausenden ein großer Mensch dagewesen, der so etwas schaffen konnte — daß ein Volk dagewesen, das einem Künstler, der so etwas schuf, Ideale gab — daß dieses Volk an Wahrheit und Schönheit glaubte, weil einer aus seiner Mitte Wahrheit und Schönheit fühlte — daß dieses Volk edel gewesen, weil Tugend und Schönheit nur Schwestern der nämlichen Mutter sind. — Siehe, Freund, so habe ich Griechenland in dem Torso geahnt.“

„Unterdessen wanderte die Welt durch tausend Verwandlungen und Formen. Throne stiegen — stürzten ein. Festes Land trat aus den Wassern — Länder wurden Meer. Barbaren schmolzen zu Menschen; Menschen verwilderten zu Barbaren. Der milde Himmelsstrich des Peloponnes entartete mit seinen Bewohnern — wo einst die Grazien hüpfen, die Anakreon scherzten und Socrates für seine Weisheit starb, weiden jetzt Ottomanen — und doch, Freund, lebt jene goldene Zeit noch in diesem Apoll, dieser Niobe, diesem Antinous, und dieser Rumpf liegt da — unerreicht — unvertilgbar — eine unwidersprechliche ewige Urkunde des göttlichen Griechenlands, eine Ausforderung dieses Volkes an alle Völker der Erde.“

„Etwas geschaffen zu haben, das nicht untergeht, fortzudauern, wenn alles sich aufrisbt ringsherum — o, Freund, ich kann mich der Nachwelt durch keine Obeliskten, keine eroberten Länder, keine entdeckten Welten aufdringen — ich kann sie durch kein Meisterstück an mich mahnen — ich kann keinen Kopf zu diesem Torso erschaffen — aber vielleicht eine schöne Tat ohne Zeugen tun!“

T . . . . . e e

## I. Gemälde, Aquarelle, Pastelle.

**Altheim, Wilhelm, Eschersheim**

1. Flucht nach Aegyten (Tempera) (Privatbesitz).
2. Heiliger mit Bär (Privatbesitz).\*

**Amerongen, Friedrich von, Karlsruhe**

3. Vorfrühling.

**Andorff, Paul, Professor**

4. Am Börneplatz.
5. Messe am Rententurm.

**Balzer, Ferd., Oberursel**

6. Das Tausendholdstübchen.
7. Selbstportrait (Privatbesitz).

**Bandell, Eug.**

8. Aus Wilhelmsbad.
9. Das blaue Kanapee.

- Battenberg, Mathilde L.  
10. Portrait eines Herrn (Privatbesitz).
- Battenberg, Ugi  
11. Bildnis meiner Frau.
- Beckert, Paul  
12. Papst Pius X.
- Beer, W. A., Prof. †  
13. Russische Landschaft.
- Bergmann, Julius, Prof., Karlsruhe  
14. Zur Tränke,  
15. Ausgetretener Fluß.
- Bertrab, Carl von, Cronberg  
16. Jahrmarkt,  
17. Landhaus.
- Bode, Leopold, Prof., †  
18. Alter Landsknecht.
- Boehle, Fritz  
19. Hirschjagd (Tempera) (Privatbesitz).
- Brütt, Ferd., Prof., Cronberg  
20. Konzert (Skizze).  
21. Maler Hoff.
- Correggio, Joseph  
22. Letzte Runde.

- Egersdörfer, Andreas  
23. Abend.  
24. Obstgarten.
- Engelhard, Anton, Karlsruhe  
25. Waldecke, Motiv aus Oberhessen.  
26. Frühlingsgewitter.
- Erlanger, Philipp, Breslau  
27. 10 Skizzen aus der Gegend von Oels.
- Fleischhauer, Jenny  
28. Portrait der Frau C. E. (Privatbesitz).  
29. Kinderkopf.
- Forell, Robert  
30. Steingletscher.  
31. Genofeva (Pastell).
- Franck, Philipp, Prof., Wannsee  
32. Die Kartoffelschälerinnen.\*
- Fränkel, Clemens  
33. Heumonat.
- Freund, Wilhelm  
34. In der Deutschherrenkirche (Pastell).
- Friedenberg, W., Prof., Cronberg  
35. Beim Briefschreiben.



Fries, Carl, Ortenberg

- 36. Spätsommertag.
- 37. Landschaft aus Oberhessen.

Fries, Milly

- 38. Pfingstrosen.

Geldern-Egmond, Luise Gräfin von

- 39. Portrait einer Frankfurter Dame (Pastell) (Privatbesitz).

Gies, Emil

- 40. Portraitgruppe (Privatbesitz).

Gottselig, Heinr.

- 41. Portrait des Herrn R. Sch. (Privatbesitz).

Graf, Franz

- 42. Braubach-Neugasse im Jahr 1905.

Graf, Hermann, Weimar

- 43. Bei der Lampe.\*
- 44. Sonnenstrahlen.

Grätz, Fritz

- 45. Herrenmarkt in Rothenburg o. T.
- 46. Sensendengler (Tempera).\*

Gutmann, Wilhelm

- 47. Hof in Alt-Sachsenhausen.

Happ, Jacob

- 48. Schwälmer Stickerin.
- 49. Oberhessische Landschaft.

Hartmann, Albert, Prof., Darmstadt

- 50. Weg zum Kloster Säben (Aquarell).

Heerdt, Emma

- 51. Herbststrauß.

Herold, Otto

- 52. Schneelandschaft.

Herterich, Hermann

- 53. Der kleine Raucher.
- 54. Mußestunde.

Hertling, Wilh. J., München-Gern

- 55. Vorstadtgärtnerei.
- 56. Motiv aus Gern.

Herz, Emil W., Berlin

- 57. Tecky.

Hoffmann-Saarlouis

- 58. Putzmacherin.\*
- 59. Ulan. (Tempera) (Privatbesitz).

Hoven, Gottfried von, München

- 60. Bauernhof in der Marsch.
- 61. Ostseehafen Tooft.

Itschert, Lea

- 62. Birnen.

Kahn, Max, Paris

- 63. Doppelportrait (Privatbesitz).
- 64. Doppelportrait (Privatbesitz).

**Kahn-Redelsheimer, Franziska**

65. Platanen (Pastell).

**Kalb, Wilhelm**

66. Eiche.

67. Fressendes Pferd.

**Kilb, Gustav**

68. Im Garten-Restaurant.

**Kinsley, Nelson G., Cronberg**

69. Herbstmorgen am Altkönig.

70. Klarer Herbsttag im Taunus.

**Klein-von Diepold, Julian, Homburg**

71. Landschaft.

72. Landschaft.

**Kopp, Emma**

73. Stilleben.

**Kruse, Hermann**

74. Wäscherin.

75. Kinderportrait (Privatbesitz).

**Kunz-Basel, Emmy**

76. Die letzten Rosen.

**Liebig, Bernhard**

77. Stilleben.

**Limpert, Joh. Heinr., Eschersheim**

78. Kuhweide.\*

**Ludwig, Max**

79. Landschaft.

80. Landschaft.

**Mantius, Marie**

81. Mädchenkopf.

82. Flieder.

**Marx, Johannes**

83. Am Bahnhof in Frankfurt a. M.

**Mommsen, Luise**

84. Cinneraria.

**Morgenstern, Friedrich Ernst**

85. Nordsee.\*

86. Abend an der Nordsee.

**Müller, Eduard J.**

87. Vorfrühling an der Nidda.

**Penz, Alois**

88. Dolly.

89. Fischerhütte bei Grado, Istrien (Tempera).\*

**Pfaehler, Reinhard, Berlin**

90. Sommerabend am Grunewaldsee (Tempera).

**Piepho, Carl, München**

91. Aus der Bretagne.

92. Der Fluß (Tempera).

**Rau, Adolf, München**

93. Abendfriede.

**Rauh, Heinrich, St. Johann-Malstatt**

94. Tomaten und Trauben.

**Rège, Eug. von**

95. Zugvogel.

**Rosenthal, Else**

96. Geranien.

**Schalk, Josefine, Cronberg**

97. Bauernhof.

**Scheffler, Margarete**

98. Trauben.

**Schneider, Lucie**

99. Portrait des Herrn Dr. K. (Privatbesitz).

**Schraegle, Gustav**

100. Damenbildnis.

**Schrödl, Norbert, Prof.**

101. Portrait des Herrn Konsistorialrat D. Ehlers  
(Privatbesitz).\*

102. Kongreß von Maulbronn.

**Schüssler, Konrad Eugen, Hanau**

103. Aus einem Städtchen am Main.

**Schütt, Emma**

104. Vorfrühling.

105. Mittagsrast.

**Sittig, Georg, Zürich**

106. Selbstportrait (Pastell).

**Söhngen, A. Bernhard**

107. Strichregen, Taunuslandschaft.

**Sommer, Helene, Cassel**

108. Portrait.

**Sondheim, Becky**

109. Portrait.

110. Blumen.

**Steinhausen, Marie Henriette**

111. Strandblumen.

112. Sumpfdotterblumen.

**Steinhausen, W., Prof. D.**

113. Umblümter Weiher.\*

**Streit, Carl**

114. Landschaft in Oberhessen.

115. Taunuslandschaft.

**Treuner, Hermann, Eschersheim**

116. Maimorgen.

Trübner, Alice, Karlsruhe

- 117. Kleiderstilleben.
- 118. Flaschenstilleben.

Vesco, Lino

- 119. Bildnis der Pianistin Lina Mayer.

Weinland, Maria

- 120. Blumen am Fenster.

Werner, Reinhold, Eschersheim

- 121. Der Dienstmann.\*
- 122. Die Näherin.

Wucherer, Fritz, Cronberg

- 123. Abendstimmung.\*
- 124. Im Winter.

Ziegenmeyer, Adolf

- 125. Bete und arbeite.



## II. Zeichnungen.

Beer, W. A., Prof. †

- 126. Jagd-Rendezvous (Federzeichnung).\*
- 127. Alter Russe (color. Zeichnung).

Boch, Fritz

- 128. Rahmen mit Kinderstudien (Bleistift).

Hoff, Joh. Friedrich

- 129. Löwenplätzchen in der Fahrgasse in Frankfurt a. M. (Bleistiftzeichnung) (Privatbesitz).

Mannfeld, Bernhard, Prof.

- 130. Aus dem Holzmannschen Garten (Federzeichnung).

Penz, Alois

- 131. L'avianese (Weißzeichnung).

Rabending, Fritz, München

- 132. Aus dem Ober-Inntal (farb. Zeichnung).

Trapp, Auguste

- 133. Röthelzeichnung.

### III. Graphische Kunst.

**Boch, Fritz**

134. Der Steindrucker (Orig.-Lithographie).

**Cleff, Walter, Bremen**

135. Landstraße (Orig.-Radierung).  
136. Waldbach (Orig.-Radierung).

**Kahn-Redelsheimer, Franziska**

137. Den Dom vom Haus zur Wage aus gesehen  
(Orig.-Radierung).

**Meyerhof, Agnes**

138. Exlibris (1 Zinkographie, 1 farbige Lithographie) (Privatbesitz).

**Versel, Annette**

139. Rahmen mit 3 kleinen Radierungen von Frankfurt, Genf und Coppet (Orig.-Radierungen)

**Windisch, Albert**

140. Am Kanal (Orig.-Lithographie).

### IV. Plastik.

**Belz, Johann**

141. Portrait-Relief (Sandstein).  
142. Plakette zum 50jährigen Jubiläum der Frankfurter Künstlergesellschaft (Bronzeguß des Originalmodells).\*

**Bierbrauer, Willy, Wiesbaden**

143. Geschwister (Stein-Imitation).

**Correggio, Josef**

144. Grabrelief (Gips) (Privatbesitz).

**Dechent, Lina H.**

145. Weibliche Büste (Gips).

**Hausmann, F. Prof.**

146. Bildnisbüste (Gips) (Privatbesitz).  
147. Portrait des Herrn F. Gans (Plakette, Silber) (Privatbesitz)—Prälat Prof. Fried. Schneider † (Guß-Plakette).

**Kraumann, Alexander**

148. Tränen (Gips).  
149. Relief (Bronze).

**Krüger, Franz**

150. Portraitbüste (Marmor) (Privatbesitz).  
151. Märchen (Gips) (Privatbesitz).

**Ohly, W., Berlin**

152. Büste meiner Mutter (Kalkstein).  
153. Katze (Kalkstein).

**Persch, Hermann, Berlin**

154. Der Kuß (Bronzegruppe).

**Rothenburger, Adolf, München**

155. Portrait-Büste (Bronze).  
156. Portrait-Büste (Gips).

**Schäfer, Bruno**

157. Wisent (Gips).

**Schleiffer, Nicolai von**

158. Portrait-Büste der Frau Baronin Louis von  
Steiger (Marmor) (Privatbesitz).

**Schmidt, Louise**

159. Portrait-Büste des Marquis de G. (Gips)  
(Privatbesitz).

**Staniek, Eduard**

160. Sklave (Plastelin).

**Wirsing, Heinrich, München**

161. Reifenspielerin (Statuette in Bronze mit Stein-  
sockel).

